

Frauengesundheitszentrum am Teich
Am Teich 1
12345 Neustadt

Untersuchungsbefund

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

nachfolgend berichten wir über die 69-jährige Patientin Frau Meyerhoff, die sich am 09.04.2024 in unserem radiologischen Zentrum vorstellte.

Klinische Angaben

Z.n. Screening Mammografie am 03.04.2024. Hierbei Nachweis eines Herdbefundes in der Mamma links 11 Uhr (Mamillenabstand 4 cm, Hautabstand 4 cm, Durchmesser 1,3 cm).

BI-RADS 4b

Seitens der Brust besteht Beschwerdefreiheit. Keine familiäre Mamma-/ oder Ovarialkarzinombelastung. IG/IP (eine Tochter, nicht gestillt). Menarche: 13 Jahre, Menopause: 54 Jahre, Z.n. Hormonersatztherapie für 4 Jahre

Vorerkrankungen

Diabetes mellitus Typ 2

Z.n. Lungenarterienembolie 2019

Mammografie beidseits in 2 Ebenen

Linke Mamma: ACR-Dichtetyp B. Die Haut und die Mamille sind unauffällig. Nachweis eines spikulierten Herdbefundes links bei 11 Uhr (Mamillenabstand 4 cm, Hautabstand 4 cm, Durchmesser 1,3 cm), keine assoziierten Mikroverkalkungen.

Rechte Mamma: ACR-Dichtetyp B. Die Haut sowie die Mamille sind unauffällig. Kein Nachweis suspekter Mikroverkalkungen. Kein Nachweis eines Herdbefundes. Vereinzelte Verkalkungen vereinbar mit Lipoidnekrosen.

Unabhängige Zweitbefundung der Mammografie ist erfolgt.

Mammasonografie beidseits vom 09.04.2024

Rechte Mamma: DEGUM-Parenchymkategorie B, intramammärer Lymphknoten mit einem Durchmesser von $0,7 \times 0,4 \times 0,6$ cm. Kein Nachweis eines suspekten Herdbefundes. Axillär unauffällig konfigurierte Lymphknoten.

Linke Mamma: DEGUM-Parenchymkategorie B, unscharf berandeter, echoarmer Herdbefund bei 11 Uhr mit einem Durchmesser von $1,3 \times 1,2 \times 1,0$ cm (Mamillenabstand 5 cm, Kutistiefe 3,1 cm). Indifferente Achse, partielle Schallauslöschung und Störung der Umgebungsarchitektur darstellbar. Axillär unauffällig konfigurierter Lymphknoten mit einem Durchmesser von $1,65 \times 1,0 \times 0,9$ cm.

Stanzbiopsie links mit Clipseinlage vom 09.04.2024

Nach schriftlicher Einwilligung der Patientin erfolgte eine Stanzbiopsie. Nach sonografischer Einstellung des Befundes und der Applikation eines Lokalanästhetikums wurde eine Koaxialnadel (14G) gelegt. Im Anschluss wurden 6 Proben entnommen sowie eine Clipmarkierung im Herdbefund gesetzt. Die Intervention verlief komplikationslos.

Befundergänzung nach multidisziplinärer Konferenz vom 14.04.2024

Diagnose: Mittelgradig differenziertes Mammakarzinom, NST

Östrogenrezeptor (ER) 100%

Progesteronrezeptor (PR) 60%

HER2-negativ (HER2-zero)

Ki67: 20%

Tumorklassifikation: G2

B-Klassifikation: B5b

Der Herdbefund der Mamma links bei 11 Uhr zeigt histologisch ein mäßiggradig differenziertes Mammakarzinom, NST. Damit wird die linke Brust als BI-RADS 6 eingestuft. Die Patientin wurde über den Befund informiert und wird sich zur weiterführenden Diagnostik und Therapie im Brustzentrum des AMBOSS-Klinikums vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Schmidt
Facharzt für Radiologie